

## lokales.

Indianapolis, Ind., den 26. Febr. 1881.

— Zur Notiz! Die „Indiana Tribune“ erscheint Samstags, wird indessen Freitag Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post versandt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Bergnügungen, Versammlungen etc. betreffen, müssen Freitag bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Office abgegeben werden. Exemplare der „Tribune“ sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 170 Ost Washingtonstraße, zu haben.

— Bewährt. — Es gereicht uns zum Vergnügen, berichten zu können, daß sich Dr. August König's Hamburger Brustheile als ein treues Heilmittel erwiesen hat, welches mit jedem Jahre den Kreis seiner dankbaren Consumenten vergrößert.

Heute Vormittag findet in Dickson's Opernhaus die republikanische Convention zur Nominierung von Candidaten für die städtischen Ämter statt.

Gouverneur Porter hat Samuel Green von Rush County zum Trustee der Anstalt für blödsinnige Kinder, ernannt.

— Wie man sich täuschen kann. — Herr D. E. Diehl, Hutchinson, Kas., schreibt über eine angenehme Enttäuschung, welche sich in seiner eigenen Familie zutrug: Seine Frau, welche seit Jahren an Unverdaulichkeit litt und viel Geld für Medicinen ausgab, wollte nie recht an Dr. August König's Hamburger Tropfen glauben. Sie sagte die Tropfen seien zu theuer, denn ein so kleines Fläschchen könne unmöglich was helfen, da würde man in einem halben Jahre arm werden. Als sie endlich einmal die Probe machte, tat es so gut, daß sie auf einen anderen Glauben gekommen ist und nun jeden versichert, daß in jedem Tropfen Wirkung sei und das kleine Fläschchen billiger sei, als die größte Medicinabottel.

— Toni Burns und Bathie McMahon zwei Landstreicher, haben einem Mitgefangenen seine geringe Baarschaft entwendet und befinden sich jetzt auch unter der Anklage des Diebstahls.

— Kaufloose der Hamburger Stadt — Königl. Sächsischen — Herzoglich Braunschweig — zu haben bei Albert Behrendt, 122 Süd Illinois Str.

Reed's Gilt Edge Tonic curet Dyspepsia.

Martha J. Ferguson hat auf Scheidung von Kirby Ferguson geklagt, trotzdem sie nun schon 21 Jahre mit demselben verheiratet ist. Die Frau hat lange gebraucht, bis sie ihren Gatten kennen gelernt hat.

James B. Werling hat eine Schadenersatzklage gegen die Encasitic Tile-Fabrik anhängig gemacht. Der Kläger ist kürzlich während der Arbeit verunglückt, und da er das auf Rechnung der mangelhaften Maschinerie schreibt, so glaubt er die Compagnie dafür verantwortlich machen zu können.

— Morgen, Sonntag, Abendunterhaltung der Indianapolis Harmonie in der Vereinshalle.

Was lange währt wird gut. Dieses Sprichwort hat gewiß auch der Liederfranz im Auge gehabt als er den Tag für den Maskenball ansetzte. Er hat sich Zeit genommen um die umfassendsten Vorbereitungen für seinen Carneval treffen zu können und er hat diese Zeit wahrlich gut benützt.

Denn haben sich auch die Maskenbälle des „Liederfranz“ schon von jeher einer großen Beliebtheit erfreut, so wird doch der diesjährige Maskenball selbst die kühnsten Erwartungen noch übertreffen.

Was nur auf dem Gebiete der Narrtheit erronnen werden kann soll am Montag Abend in der Mozart Halle ausgeführt werden und die Sachverständigen der Theilnehmer sollen dabei auf eine harte Probe gestellt werden. Wer sich also vortrefflich amüsieren und sich wieder einmal einem ungetrübten Genuß hingeben will, der besuche am Montag Abend den Liederfranz-Maskenball.

— Reed's Gilt Edge Tonic heilt Fieber. — Neue und interessante Neuigkeit. Der „Boston Globe“ hat sich getroffen. In einer vom 1. Januar 1881 datirten Extra-Ausgabe legt er in interessanter Weise indem er hundert Jahre überspringt die Nachrichten von obigem Datum vor. Der Phonograph in Scheidungsproben, Sonntagschul-Excursion im Luftschiff, schreckliches Unglück in den Wolken-Regionen, werden von einem hundert Jahre vorausgehenden Standpunkte aus besprochen. Die durch das Photophon eingetragenen Nachrichten werden vorgelegt. Das Blatt bietet eine ganz interessante Lektüre und ist von allen Zeitungshändlern oder durch die Herren Vogeler & Co. in Baltimore, welche die ganze Ausgabe kontrollieren, zu 5 Cts. zu beziehen.

## Ein widerspänstiger Gefangener.

John Richardson, der berühmte Frauenprügler, an Süd Oststraße wohnhaft, hat dieser Tage seiner besten Hälfte wieder einmal eine Tracht Prügel zu Theil werden lassen, weshalb seine Frau kläglich gegen ihn wurde. Als jedoch ein Wächter der Ordnung in die Wohnung des rohen Burschen kam, um ihm das Geleite ins Gefängniß zu geben wurde ihm von Richardson, der im Bette lag, der Bescheid, daß er nicht folgen könne, weil er keine Kleider habe. Und in der That stellte es sich heraus, daß der Angeklagte seine sämtlichen Kleider verbrannt hatte und damit der Polizei ein Schnippen schlagen wollte, denn das wußte er wohl, daß diese ihn nicht im Wamscofium über die Straßen führen würde. Aber die Polizei schafft ja immer schnell Rath und so brachte sie auch in kurzer Zeit die nöthigen Kleidungsstücke herbei um den Burschen abzuführen zu können. Richardson war darüber so erobert, daß er die ihm überreichten Hosen gerißt, aber das half nichts, er mußte aus dem Bette und den unangenehmen Weg zum Gefängniß unternehmen.

James H. Perry 519 Nord West Straße wohnhaft, hat am Mittwoch aus Versehen von einer Medizin, welche er gebrauchte, und die Laudanum enthielt, eine zu große Dosis verschluckt und war nahe daran diesem irdischen Jammerthal Lebenswohl sagen zu müssen. Die Magenpumpe wurde jedoch mit Erfolg in Anwendung gebracht.

Reed's Gilt Edge Tonic stellt den Appetit her. — Das beste Liniament für das menschliche Fleisch ist Kendall's Spätz Heilmittel. Siehe Annonce.

Die Indianapolis Ice Compagnie wurde von dem Arbeiter Charles M. Morris auf \$5000 Schadenersatz verklagt, weil er durch die Unvorsichtigkeit eines Mitarbeiters beim Eishausen erhebliche Verletzungen erlitt.

Ella A. Holland klagte auf Scheidung gegen John Holland. Ihr Mann ist ein Trunkenbold und ein Grobian und deshalb will sie nichts mehr von ihm wissen.

Die Fletcher Place Kirche wurde am Donnerstag durch Feuer heimgesucht und dadurch ziemlich stark beschädigt.

Sollte das Auge des Herrn über diesen heiligen Ort zu wachen vergessen haben?

— Aus Canada, schreibt Herr Carl Abraham in Mulgrave wohnhaft, daß die Anwendung des St. Jakob's Oels in seiner Familie mit dem besten Erfolg begleitet gewesen sei. Dasselbe habe bei Krankheiten seines Viehes ebenfalls recht gute Dienste geleistet.

Robert Campbell wurde vorgestern verhaftet, weil er seine Frau geprügelt hat. Dieser Bursche hat seiner besten Hälfte schon öfters Beweise seiner Schlagfertigkeit gegeben und wir wären dafür, daß er eine Zeit lang im geologischen Museum Aufenthalt fände.

Herr Hugo Panzer wurde für das Anfangs Juni in St. Louis stattfindende Turnfest zum Preisrichter ernannt.

Reed's Gilt Edge Tonic verbindert Malaria.

Der Maskenball des Schwabenvereins war wie gewöhnlich so stark besucht, daß Leute mit Hühneraugen ein Tänzen kaum wagen durften. Die Mozart Halle war in der That gedrängt voll und das bunte Leben gewährte einen sehr hübschen Anblick.

Romische und elegante Masken waren in großer Zahl erschienen und diese sowohl als auch die Aufführung sehr gelungener Maskenscherze gewährten den Zuschauern großes Vergnügen. Das Tanzen dauerte natürlich bis zum frühen Morgen und die Schwaben waren bei sehr guter Laune als sie den Heimweg antraten.

Vergessen Sie nicht, daß Kendall's Spätz Heilmittel Alles thun wird was bezüglich desselben beansprucht wird. Versuchen Sie eine Flasche. Siehe Annonce.

Joseph W. Wade hat sich endlich mit lebenslänglicher Zuchthausstrafe einverstanden erklärt und er hat am Montag in Begleitung des Sheriffs Adams und des Aufsehers Glazier die Reise nach Michigan City angetreten.

Patrick Sullivan, ein Tramp, der kürzlich mit der Pockenkrankheit befallen hier ankam, ist am Montag im Pesthause gestorben.

Sidney Penid, der am Samstag von seiner Frau geschieden wurde, hat sich am Montag wieder einen Eheirathselbstnischen geholt um Mary E. Cannon zu heirathen. Nun wir leben ja in dem Jahrhundert des Dampfes, wo Alles mit besonderer Schnelligkeit vor sich geht.

Chas. Davis wurde wegen Diebstahls zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

Ein Lehrer der Hochschule, James O. Wright war angeklagt den Schüler Charles Fawcner geschlagen zu haben. Bei der Verhandlung stellte es sich heraus daß der Schüler die leichte Ohrfeige wohl verdient hatte und der Angeklagte wurde freigesprochen.

Herr Philip Reichwein ist Candidat für Stadtrat in der 9. Ward.

Als am Sonntag Abend die farbige Josephine White von der Kirche nach Hause, die Columbia Ave. entlang ging, wurde sie von einem unbekannten Stroche angesprochen und um Geld befragt. Sie sagte, daß ihre Baarschaft nur aus 60 Cts. bestehe, aber der Schurke überfiel sie um sie zu berauben. Auf das Geschrei des Mädchens kamen zwar sofort zwei Polizisten herbei, aber dem Straßenräuber gelang es doch, zu entkommen.

In der Harmonie-Halle herrschte am Montag Abend ein fröhliches Treiben. Es hatten sich viele aktive und passive Theilnehmer zum Maskenballe eingefunden und Jeder derselben amüsierte sich vortrefflich. Die Leute hatten die beste Laune mitgebracht und schienen sich in ihren bunten Costüme sehr behaglich zu fühlen.

Von besonderer Aufführungen hatte man abgesehen aber die komischen Masken sorgten dafür, daß man aus dem Lachen nicht herauskam. So gefallte sich auch der Harmonie-Maskenball zu einem Vergnügen für alle Theilnehmer.

Maria Haydon wurde am Montag von Martin Haydon geschieden.

## Briefliste.

Indianapolis, 26. Febr. 1881.

J. J. Red.	Eina Harris.
Joseph Willmann.	Inda Harris.
Frederic Burgman.	S. Knecht.
Marj A. Gersp.	S. B. Rambert.
	Wm. Schadle.

W. A. Soloway, Postmeister.

## Räthsel.

Dem Meer' und Sturme preisgegeben,  
Selbst wenn es regnet, schloßt und schneit,  
Nur ich so manchmal mein Leben  
Zubringen in der Einsamkeit.

Wie fröhlich kimmst es mich dagegen,  
Wenn ich belauscht von Jedermann  
Im Wald und sonst auf allen Wegen  
Ein frohes Lied anstimmen kann.

Ja übermüthig selbst bisweilen  
Ergeß' ich mich im Kampf und Streit  
Gar derbe Stöße auszuthellen,  
An die man denkt auf lange Zeit.

Doch um zu süßen solchen Schaden  
Streu' ich dann über manches Haus  
Gesüß mit Blumen und mit Gnaden  
Ein Meer der reichsten Freuden aus.

(Auflösung in nächster Nummer.)

Auflösungen müssen zum Zweck der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingesandt werden.

## Auflösung

des in voriger Nummer erschienenen Räthfels:  
„Vorlesung.“

## Briefkasten.

Eifriger Leser. Georg Washington war commandirender General der Ver. Staaten im Unabhängigkeitskriege gegen Großbritannien und erster Präsident der Republik. Er wurde am 22. Februar 1782 auf einem Landgute in Westmoreland County, Va., geboren und starb am 14. December 1799 auf seinem Landhause Mount Vernon, am Potomac River.

J. St. Klappern gehört zum Handwerk! Da ist es doch leicht begreiflich, weshalb man von dem „kolossalen“ Billeterverkauf für die Bernhardt-Vorstellung so viel Geschrei macht. Glauben muß man's ja doch nicht.

Herr Fr. R. Daß Ihnen unser Artikel über den Vira-Maskenball so wenig gefallen hat, daß Sie uns sogar mit Abbestellung der Zeitung drohen, wenn wir das Gesagte nicht widerrufen, bedauern wir herzlich. Aber Sie werden begreifen, daß es einer Zeitung nicht gut möglich ist, jedesmal über das, was sie schreibt erst die Meinung jedes Lesers einzuholen. Einem Berichterstatter liegt nur die Pflicht ob, den Einbruch, welchen eine Affaire auf ihn gemacht hat, wiedergegeben, und das haben wir auch bezüglich des Vira-Maskenballes gethan. Daß wir jeden Theilnehmer erst um seine Meinung über den Ball hätten befragen sollen, wie Sie es uns zumuthen, ist doch etwas gar zu viel verlangt. Zu Ihrer Beruhigung möge es indes dienen, wenn wir Ihnen mittheilen, daß viele Personen aus ihrer Ansicht über den Ball, die mit der unfreigen ganz und gar übereinstimmt, und gegenüber kein Geßl machen.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen \$600,000; „Hamburg - Bremen“ Capital in Gold \$1,500,000 und die „Germania American“ von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr Fr. R. z. No. 439 Süd Ost-Strasse, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

## Tapeten u. Gardinen, Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

## Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,  
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

S. Lieber & Co.  
82 E. Washington Str.

## H. Frank & Co.,

Fabrikanten und Händler in allen Sorten

## Möbeln, Stühlen, Matratzen,

117 Ost Washington Str.,

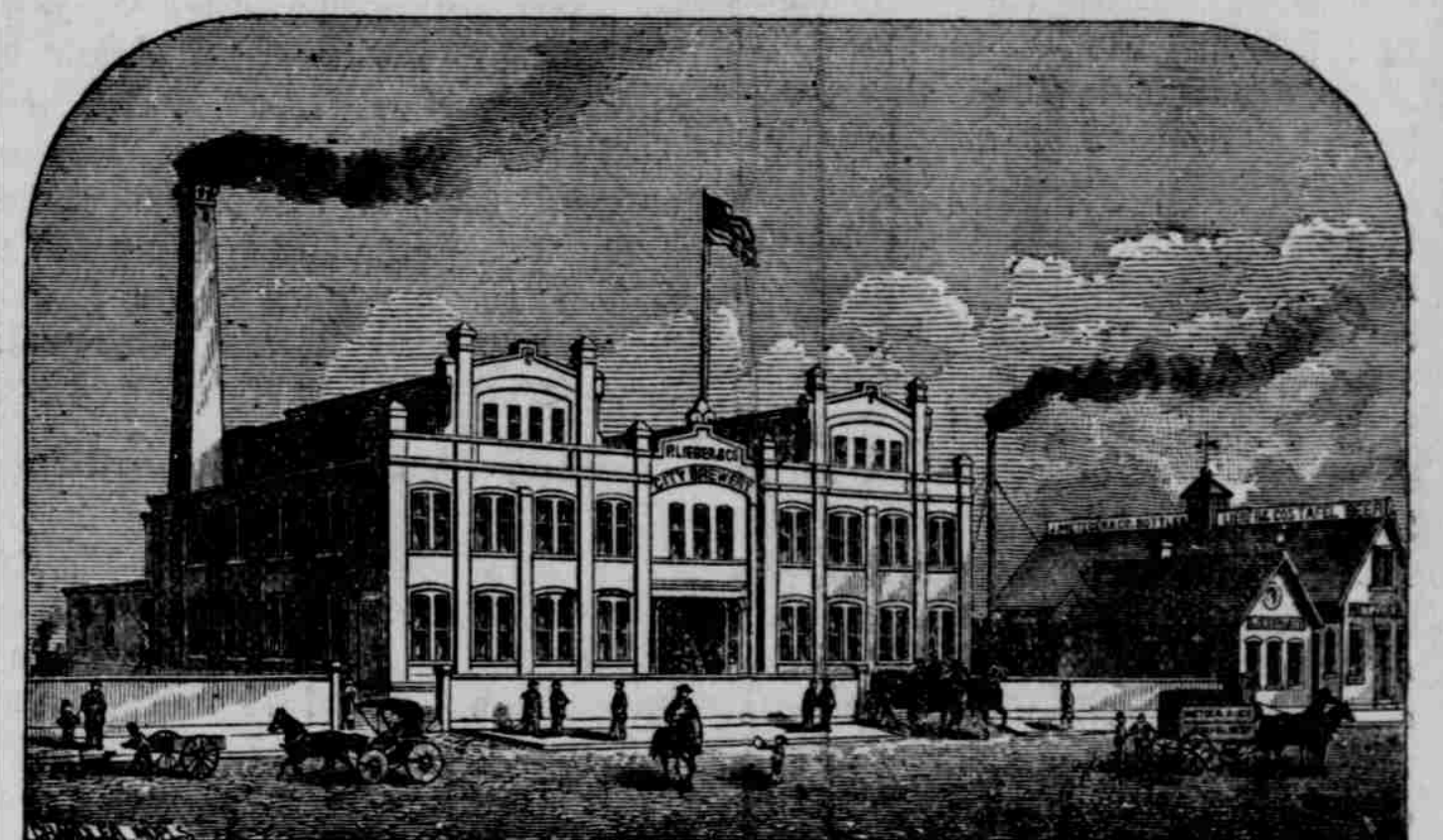
Dem Courthouse gegenüber.

Fabrik Süd Ost Straße.

Indianapolis, Indiana.

## CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



## Peter Lieber u. Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Die regelmäßige Versammlung für geistige Turnen, welche morgen Vormittag abgehalten werden sollte, wird am nächsten Sonntag stattfinden.

Vorgestern Vormittag gerietten Patrick McGinty und Charles Kemley, zwei Angestellte der Walzwerke zusammen in Streit, wobei es auch einige Mauthschellen ablegte. Als die Geschichte jedoch vorüber war ging Kemley wieder an die Arbeit und kümmerte sich nicht mehr um seinen Gegner. Bei diesem hatte sich jedoch die Leidenschaft nicht so bald gelegt, denn er ging nach einer Weile mit zwei glühenden Eisenstangen bewaffnet, noch einmal auf den nichts Böses ahnenden Kemley zu und verlegte denselben dabei so schlimm, daß er bewußtlos zu Boden stürzte. Als die übrigen Mitarbeiter von dieser Rohheit Kenntnis erhielten, waren sie so empört, daß sie Kemley ohne Zweifel ein Leid angethan haben würden, wenn sich nicht die Polizei durch die Verhaftung McGinty's ins Mittel gelegt hätte.

## Nur eins das Beste und das ist

## Chickering.

Dasselbe ist 60 Jahre im Gebrauche und von allen unbefangenen Muffern in diesem Lande als auch in Europa, als das musterhafteste in der Welt erklärt worden. Unsere Preise sind im Bereiche der Billigkeit.

## Theo. Pfafflin & Co.

58 und 60 N. Pennsylvania Str.

Mary J. Pearson hat eine Scheidungsklage gegen Frank Pearson mit dem sie seit 1875 verheiratet ist, anhängig gemacht.

Frau Anderson erlangte einen Bauerlaubnißschein für ein Wohnhaus, das sie an Blake Straße errichten lassen will.

## A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in

## Teppichen, Mouleaux und Tapeten.

Unser Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waaren für das Frühjahrs-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige „Bargains“.

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.

William Amthor, deutscher Verkäufer.